

Röhren-Dokumente

ECC 82

Doppeltriode mit zwei getrennten Katoden

Blatt 1

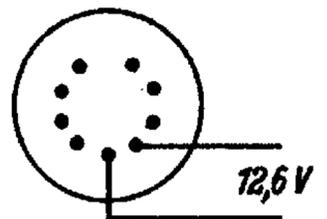
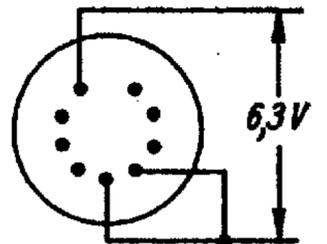
Vorläufige Daten

Allgemeines: Die ECC 82 enthält zwei Triodensysteme mit einem Durchgriff von 5...6% und kleiner Ausgangskapazität. Sie wird in erster Linie als Oszillator, Sperrschwinger und Multivibrator in Fernsehempfängern verwendet. Die ECC 82 wird von Telefunken propagiert. Novalsockel.

Heizung: Indirekt geheizte Katoden für jedes System gesondert. Für Gleich- und Wechselstrom. Parallel- und Serienspeisung möglich. Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft, so daß man die beiden Heizfadenhälften parallel oder in Reihe schalten kann.

Heizfadenschaltung

Fall 1

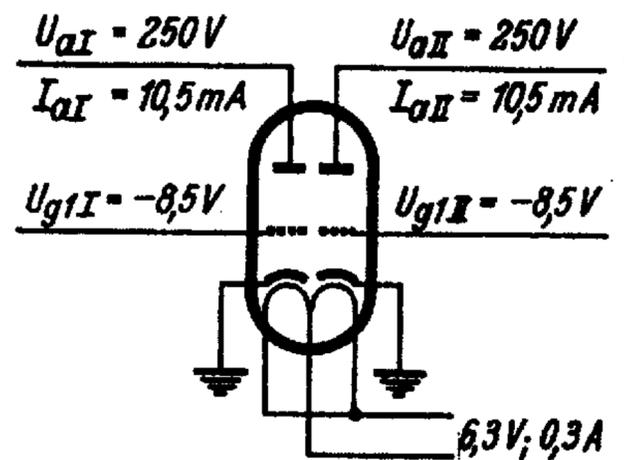


ECC 82

	Heizfadenschaltung	Fall 1	Fall 2	Volt	Amp
Heizspannung	U_f	6,3	12,6		
Heizstrom	I_f	0,3	0,15		

Meßwerte und Betriebswerte (Werte pro System):

	U_a	250	100	Volt
Anodenspannung	U_a	250	100	Volt
Gittervorspannung	U_{g1}	-8,5	0	Volt
Anodenstrom	I_a	10,5	11,8	mA
Stellheit	S	2,2	3,1	mA/V
Durchgriff	D	5,9	5,1	%
Innenwiderstand	R_i	7700	6250	Ω



Meßschaltung ECC 82

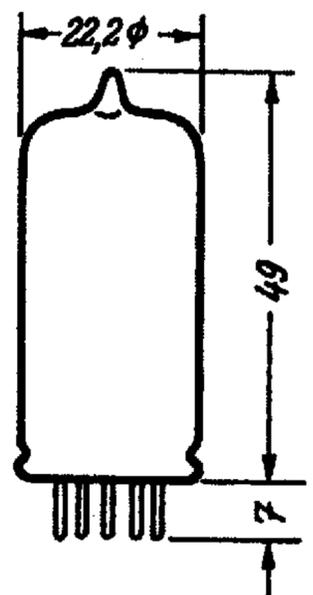
Siehe die Kennlinienfelder 1...4.

Grenzwerte pro System:

Anodenspannung	$U_a \text{ max}$	300	Volt
Anodenkaltspannung	$U_{aL} \text{ max}$	550	Volt
Anodenbelastung	$Q_a \text{ max}$	2,75	Watt
Katodenstrom	$I_k \text{ max}$	20	mA
Gitterableitwiderstand			
bei automat. Gittervorspannung	$R_{g1(k)} \text{ max}$	1	M Ω
bei fester Gittervorspannung	$R_{g1(f)} \text{ max}$	0,25	M Ω
Spannung zwischen Faden und Schicht	$U_{f/k} \text{ max}$	180	Volt

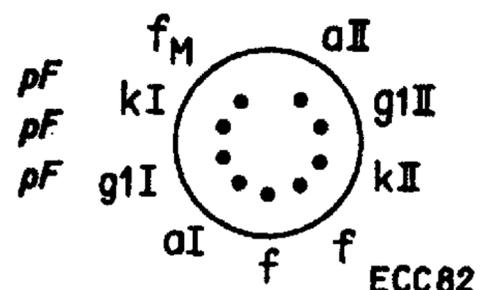
Gitterstrom-Einsatzpunkt: Bei $I_{g1} = 0,3 \mu A$ ist U_{g1} nie negativer als -1,3 Volt.

Kolbenabmessungen



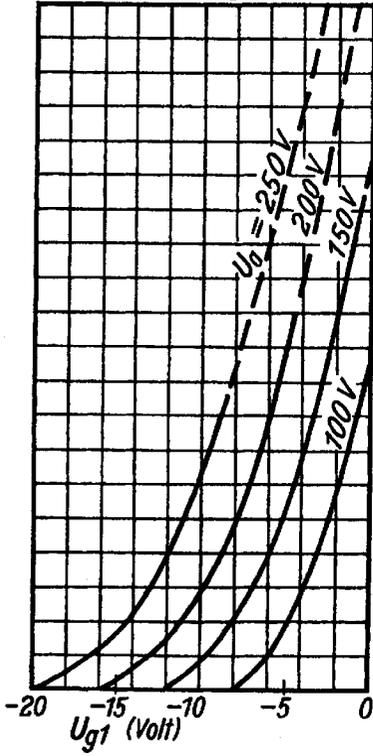
Innere Röhrenkapazitäten:

		1. System	2. System
Eingang	$c_e (c_{g1/k})$	1,6	1,6
Ausgang	$c_a (c_{a/k})$	0,5	0,35
Gitter — Anode	$c_{g1/a}$	1,5	1,5



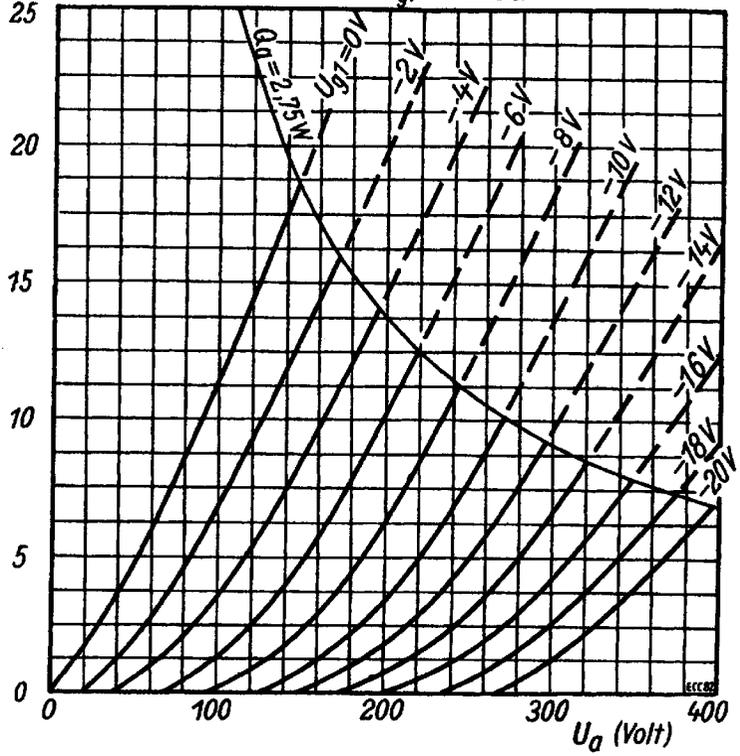
Kennlinienfeld 1 $I_a = f(U_{g1})$

$U_a = \text{Parameter}$ $I_a \text{ (mA)}$



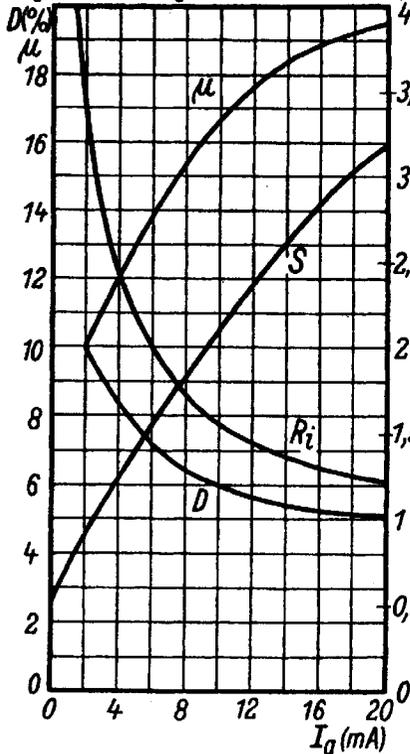
Kennlinienfeld 2 $I_a = f(U_a)$

$U_{g1} = \text{Parameter}$



Kennlinienfeld 3 $S, R_i, \mu, D = f(I_a)$

$R_i \text{ (k}\Omega)$ $U_a = 250 \text{ Volt}$ $S \text{ (mA/V)}$ $I_a \text{ (mA)}$



Kennlinienfeld 4 $I_a = f(U_a)$

$U_{g1} = \text{Parameter}$

